

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Jugendhilfeausschuss, JHA/052/ X	
<b>Sitzung am</b>	: 27.10.2011	
<b>Sitzungsort</b>	: TOP 1 – 4: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt TOP 5 – 10: Sitzungsraum 2	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 19:36

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.10.2011

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Murmann, Joachim**

### Teilnehmer

**Basarici, Naime**  
**Hahn, Sybille**  
**Holschemacher, Stefanie** für Frau Dogunke  
**Krebber, Helmuth**  
**Kumeth, Kevin-Pascal**  
**Müller, Lars**  
**Müller-Schönemann, Petra**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Rädiker, Klaus** für Frau Gutzeit  
**Schmieder, Katrin**  
**Schroeder, Klaus-Peter**  
**Siebert, Ellen**  
**Stehr, Christian** ab 18:28 Uhr  
**Struckmann, Klaus**  
**Tyedmers, Heinz-Werner**

### Verwaltung

**Bosse, Thomas** TOP 1 – 4  
**Deventer, Karlheinz** TOP 1 – 4  
**Drews, Thorsten** TOP 1 – 4  
**Gattermann, Sabine**  
**Haupt, Susanne** Protokoll  
**Kuhlmann-Rodewald, Nicole** TOP 1 – 4  
**Lange, Henrika**  
**Meyer, Claudia**  
**Reinders, Anette**  
**Tauschwitz, Jens** TOP 1 – 4

### sonstige

**Boyens, Phillipp** Kinder- und Jugendbeirat  
**Bürger, Benedict** Kinder- und Jugendbeirat  
**Rutz, Inga** Kinder- und Jugendbeirat  
**Schulze-Fasel, Petra**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang  
Dogunke, Solveigh  
Eger, Caglar  
Gutzeit, Dagmar  
Hartojo, Elisabeth  
Isbeceren, Yusuf  
Kühl, Elisabeth  
Lange, Patrick**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.10.2011

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 : M 11/0451**

**Vorstellung Sozialbericht der Stadt Norderstedt**

**TOP 5 :**

**Kita Frederikspark**

**TOP 5.1 : M 11/0457**

**Gemeinsame Essensversorgung der OGGS Friedrichsgabe, der Kita Friedrichsgabe und der Kita Frederikspark sowie der anderen Einrichtungen des Vereins "der Kinder wegen"**

**TOP 5.2 : B 11/0387**

**Neubau einer Kindertagesstätte im Frederikspark**

**TOP 6 : M 11/0456 und B 11/0385**

**Teilstellenplan 2012/2013 für das Amt 41, Fachbereich 411 (Jugendamt)**

**TOP 7 : B 11/0448**

**Jungengruppe des Frauenhauses**

**TOP 8 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :**

**Deutsches Kindergarten Gütesiegel**

**TOP 9.2 : M 11/0454**

**Beratung für Jugendliche**

**TOP 9.3 : M 11/0455  
Pfadfinderschaft Nordland e. V.**

**TOP 9.4 :  
Deutsche Waldjugend**

**TOP 9.5 :  
Kita-Ideenwettbewerb  
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.10.2011

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Murmann eröffnet die 52. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**Abstimmung:**  
einstimmig bei 12 Ja-Stimmen

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: M 11/0451 Vorstellung Sozialbericht der Stadt Norderstedt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Arnold vom Büro GEWOS anwesend.

Herr Arnold stellt den Sozialbericht vor und beantwortet zusammen mit Herrn Deventer, Herrn Bosse und Frau Reinders die Fragen des Ausschusses.

18:28 Uhr Herr Stehr erscheint zur Sitzung

Der Ausschuss diskutiert mit der Verwaltung über den Sozialbericht.

Frau Reinders schlägt vor, dass der Bericht noch einmal in den einzelnen Ausschüssen beraten wird.

#### **TOP 5:**

#### **Kita Frederikspark**

##### **TOP 5.1: M 11/0457**

#### **Gemeinsame Essensversorgung der OGGs Friedrichsgabe, der Kita Friedrichsgabe und der Kita Frederikspark sowie der anderen Einrichtungen des Vereins "der Kinder wegen"**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Murmann Frau Pilkowsky und die Herren Dorß und Deutsch vom Verein der Kinder wegen sowie den Architekten Herrn Paloh.

Frau Gattermann erläutert die Mitteilungsvorlage.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

##### **TOP 5.2: B 11/0387**

#### **Neubau einer Kindertagesstätte im Frederikspark**

#### **Beschluss**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau einer Kindertagesstätte im Frederikspark in Trägerschaft des Vereins der Kinder wegen e.V. zur Schaffung von zwei neuen Elementar- und drei neuen Krippengruppen sowie einer Großküche für die Sicherstellung der Verpflegung in allen Einrichtungen des Trägers zum Kindergartenjahr 2013/2014. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung des Neubaus in Höhe von 1.574.140 € sowie die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in die Beratungen zum Haushaltsentwurf 2012/13 einzubringen. Des Weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu beantragen und diesen Antrag zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

#### **Abstimmung:**

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

**TOP 6: M 11/0456 und B 11/0385**  
**Teilstellenplan 2012/2013 für das Amt 41, Fachbereich 411 (Jugendamt)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Murmann Frau Lange, die Koordinatorin des Kinder- und Jugendbeirates, sowie die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates Inga Rutz, Benedict Bürger und Philipp Boysens.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt als Teilstellenplan des Amtes 41, Fachbereich 411 (Jugendamt) den Teilstellenplan auf dem Stand des 2. Nachtrages 2011 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste.

**Abstimmung:**

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

**TOP 7: B 11/0448**  
**Jungengruppe des Frauenhauses**

Herr Struckmann teilt mit, dass im letzten Satz des Beschlussvorschlages das Wort „vermittelte“ fehlt und ändert den Beschlussvorschlag wie folgt:

Vom Träger erwartet der Jugendhilfeausschuss, dass vom Allgemeinen Sozialen Dienst **vermittelte** Jungen vorrangig mit aufgenommen werden.

**Beschluss**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Konzept Jungengruppe“ (Anlage 1) zur Kenntnis. Er spricht sich für die Fortsetzung des Angebotes aus und gewährt dem Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein für die Jahre 2012 und 2013 einen Zuschuss in Höhe von 3.210,00 Euro pro Jahr.

Die Mittel dafür sind für den Haushalt 2012/2013 eingeworben.

Vom Träger erwartet der Jugendhilfeausschuss, dass vom Allgemeinen Sozialen Dienst **vermittelte** Jungen vorrangig mit aufgenommen werden.

**Abstimmung:**

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

**TOP 8:**  
**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 9:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:  
Deutsches Kindergarten Gütesiegel**

Frau Gattermann berichtet, dass die städtischen Kindertagesstätten, die im letzten Jahr mit dem Deutschen Kindergarten Gütesiegel zertifiziert worden sind, alle das Zwischenaudit bestanden haben. Die Gültigkeit der Zertifizierung ist auf drei Jahre angelegt. Allerdings erfolgt jährlich ein schriftliches Zwischenaudit, auf dessen Grundlage die Verlängerung für ein weiteres Jahr verliehen wird.

**TOP 9.2: M 11/0454  
Beratung für Jugendliche**

**Sachverhalt**

Auf der Jugendhilfeausschusssitzung vom 25.08.2011, TOP 9.14, fragte Herr Claßen an:

„Wohin können sich Jugendliche wenden bzw. wird Jugendlichen geholfen, die auf Grund ihrer Homosexualität Probleme in ihrem gesellschaftlichen Umfeld haben?“ Wie wird ihnen geholfen?

Wird mit anderen Einrichtungen, z. B. in Hamburg kooperiert?“

In der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes wie auch der Jugendhäuser war die Homosexualität von Jugendlichen in den vergangenen Jahren kaum Thema. Als Problem wurde es an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gar nicht herangetragen.

Sollte dies der Fall sein, würde zunächst in einem Gespräch mit der/dem Betroffenen herauszufinden sein, was genau ihr/sein Problem ist. Auf dieser Grundlage würde eine entsprechende Hilfe weiter vermittelt werden. Vor Ort wären dazu erste Ansprechpartner:

- pro Familia
- Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes
- Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerkes.

Als Beratungsstelle für junge Homosexuelle steht in Schleswig-Holstein "NaSowas", Tel. 0451/7075588, zur Verfügung.

Weitergehende Informationen sind zudem im Internet zu bekommen unter anderem über:

- [www.mann-o-meter.de](http://www.mann-o-meter.de)  
(Schwules Informations- und Beratungszentrum)
- [www.youngandlesbian.com](http://www.youngandlesbian.com)  
(Lesbenberatung)
- [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)
- [www.befah.de](http://www.befah.de)  
(Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörige von Homosexuellen e. V.)
- [www.lambda-online.de](http://www.lambda-online.de)  
(Jugendnetzwerk)

**TOP 9.3: M 11/0455**  
**Pfadfinderschaft Nordland e. V.**

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.09.2011, TOP 10.5, stellte Frau Müller-Schönemann folgende Anfrage:

„Am 02.03.2011 wurde der Materialraum der freien Pfadfinderschaft Nordland e. V., Am Böhmerwald 54, durch ein Feuer vernichtet und die Gruppenräume unbrauchbar gemacht. Die genannte Unterkunft, ein ehemaliges Trafohaus der HEW, das auf einem Grundstück der Stadtwerke steht, musste von den Pfadfindern geräumt werden. Die ca. 70 Jugendlichen sind derzeit provisorisch in Räumen in Henstedt-Ulzburg untergekommen.“

1. Ist daran gedacht, das o. g. Gebäude wieder herzustellen und die Pfadfinder in die alte Unterkunft zu lassen?
2. Besteht die Möglichkeit, dass die Kinder Räumlichkeiten als Provisorium in Norderstedt bekommen, statt in Henstedt-Ulzburg (für jüngere Kinder schlecht zu erreichen)?
3. Wo kommen die jungen Menschen unter, wenn das alte Lager nicht mehr hergestellt wird?

Es wird um eine schriftliche Antwort gebeten.“

Die (laut Bestandserhebung vom 09.05.2011) 23 Norderstedter Mitglieder (davon 15 unter 18 Jahren) der Pfadfinderschaft Nordland e. V. haben seit Mitte der 90er Jahre bis Juni 2011 das besagte Trafohäuschen von den Stadtwerken zur Nutzung überlassen bekommen.

Nach dem Brandschaden waren die Stadtwerke zunächst bereit, das Gebäude wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen und der Stadt Norderstedt zur weiteren Nutzung als Gruppenraum für die Pfadfinder zu überlassen. Nach einem Ortstermin Ende Mai mit Vertretern des Amtes für Gebäudewirtschaft, der Stadtwerke und des Fachamtes wurde deutlich, dass in der Vergangenheit die Räumlichkeiten nicht die für eine Nutzung als Versammlungsraum erforderlichen baulichen Voraussetzungen erfüllten. Dafür wären jetzt Baumaßnahmen mit Kosten von ca. 60.000 Euro erforderlich gewesen. Diese Mittel standen nicht zur Verfügung.

Zu Frage 1)

Nein, es ist nicht vorgesehen, das Gebäude wieder herzustellen – die Stadtwerke haben das Gebäude zwischenzeitlich abgerissen.

Zu Frage 2)

Bereits Anfang Mai hat der Fachbereich Jugend den Pfadfindern angeboten, mit dem benachbarten Kreativspielplatz Ossenmoor bzw. dem Jugendhaus Atrium wegen Nutzung von deren Räumlichkeiten für ihre Gruppenarbeit Kontakt aufzunehmen. Dies wurde seitens des Jugendverbandes abgelehnt.

Zu Frage 3)

Es hat seitens der Pfadfinder Gespräche mit dem Fachbereich Liegenschaft der Stadt Norderstedt gegeben. Dabei wurde ihnen die Nutzung eines Gebäudes im Stadtteil Harksheide in Aussicht gestellt. Weitere Gespräche dazu sind nach Beendigung der Landesgartenschau vereinbart worden.

**TOP 9.4:  
Deutsche Waldjugend**

Herr Struckmann berichtet, dass auch die Gruppe Glühwürmchenhorte der Deutschen Waldjugend, Gruppe Hasloh, Norderstedt, Tangstedt, auf Raumsuche ist, da der bisher zur Verfügung stehende Trafoturm der Stadtwerke nicht mehr genutzt werden kann. Sie hat um Unterstützung bei der Raumsuche gebeten.

Da die Gruppe derzeit zusammengelegt ist mit der Gruppe Greifvogelhorte Hasloh, die eine von der Stadt Norderstedt finanzierte Hütte nutzt, ist hier kein akuter Handlungsbedarf.

**TOP 9.5:  
Kita-Ideenwettbewerb**

Frau Müller-Schönemann berichtet über den aktuellen Stand des Kita-Ideenwettbewerbes.

Die Siegerehrung findet am Freitag, den 18.11.2011, von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr im Plenarsaal statt.